

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Gebäude- reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Bei den Aufgaben zur Wortliste wird das Erkennen der Silbenanzahl von Wörtern und das Erkennen der Silbengrenze bei zweisilbigen Wortformen geübt. Dabei hilft vor allem eine genaue Aussprache. Bei „verschluckten“ Vokalen in Nebensilben können Kursleiter/-innen aber auch auf die Schrift aufmerksam machen, die die Silbigkeit mit einem Vokalbuchstaben markiert (z. B. [man | tɪ] vs. *Mantel*). Die Wortliste enthält nur ein- und zweisilbige morphologisch einfache Wörter. Integriert wird hier Alpha-Level 1, K3, weil es offene und geschlossene Tonsilben gibt, die es mit der entsprechenden Vokallänge zu unterscheiden gilt. Bewusst kommen keine einsilbigen Wörter vor, deren Vokal lang ist und am Ende einen Konsonanten aufweisen, wie etwa (*das*) *Mal*. Die silbische Struktur und die notwendige Aussprache erkennt man erst bei Zweisilbigkeit: *die Male*. Jetzt wird die Länge des Vokals einsichtig. Ein besonders eindrückliches Beispiel ist hier (*der*) *Weg*, lang wegen *Wege*, aber *Geh weg!* kurz, da keine zweisilbige Form erzeugbar ist. Daher muss der Vokal als geschlossen gewertet werden.

Zu Aufgabe 3: Bei einsilbigen Wörtern gilt für diese Aufgabe die Silbe als betonte Silbe. Diphthonge sind immer als lang zu behandeln.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Gebäude- reinigung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma	
									1	2	

LÖSUNGEN

1. Lesen Sie die Wörter aus der Wortliste langsam und deutlich in Silben. Schreiben Sie die Anzahl der Silben hinter die Wörter.
2. Markieren Sie die Silbengrenze der zweisilbigen Wörter mit einem Strich.
3. Ist der Vokal der betonten Silbe lang oder kurz? Markieren Sie die Wörter entsprechend mit ein „L“ (für „lang“) oder „K“ (für „kurz“).
4. a) Diktieren Sie zehn Wörter in Partnerarbeit. Sprechen Sie dabei deutlich.
b) Kontrollieren Sie die Schreibungen mit der Wortliste.
c) Tauschen Sie die Rollen.

a ber	(2) L	hef tig	(2) K	Na me, der	(2) L
acht	(1) K	Hil fe, die	(2) K	Nest, das	(1) K
Al bum, das	(2) K	hin ten	(2) K	nor mal	(2) K
Al ter	(2) K	ho len	(2) L		
al so	(2) K	Ho se, die	(2) L	Pan zer, der	(2) K
		hun dert	(2) K	pol tern	(2) K
Ban de, die	(2) K			prä gen	(2) L
Be sen, der	(2) L	In sel, die	(2) K	präch tig	(2) K
bes ten	(2) K	in dem	(2) K		
Bo den, der	(2) L			Rin de, die	(2) K
		käm pfen	(2) K	rich tig	(2) K
Da me, die	(2) L	kla gen	(2) L		
da für	(2) L	kräf tig	(2) K	Scha den, der	(2) L
den ken	(2) K	Kos ten, die	(2) K	Schul ter, die	(2) K
des halb	(2) K	Kunst, die	(1) K	Schür ze, die	(2) K
doch	(1) K	Kür zung, die	(2) K		
Dorf, das	(1) K			Spen der, der	(2) K
drei	(1) L	La ger, das	(2) L	Spa ten, der	(2) L
dun kel	(2) K	Leuch te, die	(2)	sprin ten	(2) K
Dü se, die	(2) L	Lis te, die	(2) K		
		Las ter, das	(2) K	stür zen	(2) K
et was	(2) K	links	(1) K	Stu fe, die	(2) L
E sel, der	(2) L			Stän der, der	(2) K
erst	(1) K	Ma gen, der	(2) L		
		Mar ke, die	(2) K		
Hal tung, die	(2) K	Mor gen, der	(2) K		
Han del, der	(2) K				